



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Wolffsmilch. Hundsmilch/ Teuffelsmilch/ Gifftitz Scheißkraut.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

Von allerhand Arzney/

Gulden Klee oder edel Leber-  
kraut.

**D**iß Kraut ist warm im ersten / vnd trucken im  
dritten Grad / etliche wöllen dafür halten / das  
es mehr kalt sey dann warm.

Diß Kraut inn Wein gesotten / Öffnet die  
verstopfte Leber /  
treibet den Harn /  
reiniget Nieren vnd  
Blasen.

Dies Krauts pul-  
ver ein Löffel voll in  
einem drunc Wein  
eingeben den jungen  
Knaben / so gebros-  
chen seind / heilet die  
Bruch.

Die bletter in wein  
gesotten / vnd den  
Mund darmit ge-  
schwenket / ist gut  
wider die Mundfeu-  
le / Geschwulst der  
Mandeln vnd Japf-  
leins.

Das gebrandt waf-  
ser heilet allerhand  
innerliche verkehrüg

der Brust vnd Därmen. Es heilet auch allerhand  
hitzige Geschwulst.

Wolffs milch.

Hundsmilch / Leuffelsmilch / Siffitz  
Scheißkraut.

Esula



Das Ander Buch.

cxviii

**E** Sula ist heiß vnd trucken auß dr'tten Grad / ist gar sorglichen einzunemen / dan sie bringet schaden dem Herzen / der Lebern vñ dem Magen zerbricht die Aderh im Menschen / bringe

gern das Balswech vñ die Wasserucht. Darumb muß alweg etwas darunder gemischer sem / So mans brauchen will / das ihm das Gifte nemme / als Espig / Endwien vñ Nachtschatten safft / also eingenommen auß zwey quintlin mit Zucker / treibets auß böse feuchrigkeit / vñnd die Wasserucht.



Wolffs milch wasser.

Die groß Wolffs milch mit kraut stengel vñnd wurzel / in de anfang des Gleysens gegraben / vñnd gebrandt / ist niche gut inn den Leib zunehmen.

Aber die Aglester augen beschmirren / damit gewaschen / vñnd darüber gebunden / zum vierden mal / heilet sie.

S iii

rhney/  
el Lebers  
ten / vñnd trucken im  
en dafür halten / das  
m.  
gesforten / öffnet die  
verstopfte Leber  
treiber den Harn  
reimiget Nieren vñ  
Blasen.  
Dies Kraut pul  
ber ein Löffel voll in  
nem druckt Weiss  
umgeben den jungen  
Knaben / so gebr  
hen sind / heilet die  
Bruch.  
Die bleeter in wein  
sotten / vñnd den  
Mund damit ge  
schwemmet / ist gut  
inder die Mundwe  
/ Geschwulst der  
Zandeln vñnd Zäpff  
ins.  
Das gebrandt wass  
heilet allehand  
nerliche versehrig  
let auch allehand

Siffis  
96 Esula

27